Erratum

des Artikels „Modellbasierte Entwicklung von Benutzungsschnittstellen“, Aktuelles Schlagwort der Informatik Spektrum, Vol. 34, Nr. 4, S. 400–404 (DOI 10.1007/s00287-011-0546-7)

Gerrit Meixner

1. Im gedruckten Artikel ist der erste Paragraph des Abschnittes „Vorgehensweise und Referenzarchitektur“ nicht korrekt dargestellt. Der folgende Paragraph zeigt die korrigierte Version:

Im Bereich der Softwareentwicklung liegt mit der Model Driven Architecture (MDA) ein Standard der Object Management Group (OMG) vor, der die Repräsentation von Software von der Programmcodeebene auf die Modellebene hebt (vgl. [13]). „Um die Komplexität auf Modellebene zu reduzieren, werden Modelle [...] verschiedener Abstraktionsebenen unterschieden, die aufeinander aufbauen“ [13].

Der Ansatz folgt dem Grundsatz, „dass die Spezifikation einer Komponente unabhängig von deren technischen Umsetzung zu beschreiben ist. Dabei kann die Realisierung eines plattformunabhängigen Modells durch die Wahl einer Plattform, also der konkreten technischen Umsetzung, teilweise oder vollständig automatisiert erfolgen. [...] Mit der MDA wird das Modell zum zentralen Element des Softwareentwicklungsprozesses“ [13].

2. Die korrekte Literaturstelle lautet:

13. Kempa M, Mann ZA (2005) Model driven architecture. Informatik Spektrum 28(4):298–302

DOI 10.1007/s00287-011-0571-6
© Springer-Verlag 2011

Gerrit Meixner
Deutsches Forschungszentrum
für Künstliche Intelligenz (DFKI),
Forschungsbereich Innovative Fabrikssysteme (IFS),
Trippstadter Strasse 122, 67663 Kaiserslautern
E-Mail: Gerrit.Meixner@dfki.de